

Auszubildende backten Kommissbrote für den Kirchentag in Bremen

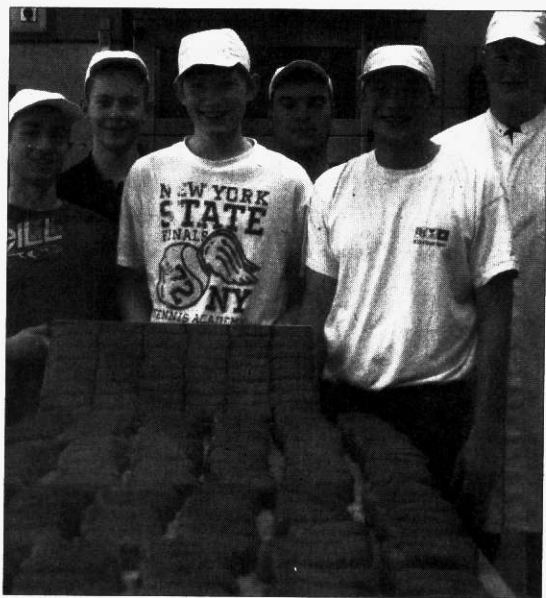
Aktion der Bäckerinnung und der BBS

Es waren 500 Kommissbrote, die die Auszubildenden der Bäckerinnung Goslar im Rahmen einer Aktion gemeinsam mit der Berufsbildenden Schule Goslar-Baßgeige/Seesen für den am vergangenen Sonntag zu Ende gegangenen Deutschen Evangelischen Kirchentag in Bremen gebacken hatten.

Seesen (bo). Die Kommissbrote wurden im Rahmen einer „Brot für die Welt“ – Aktion auf dem Kirchentag interessierten Besuchern aus aller Welt vorge-

betonte Berufsschullehrer Arndt Willeke mit Blick auf die Aktion, die er gemeinsam mit Ralf Schwieter, dem Lehrlingswart der Goslarer Bäckerinnung, ins Leben gerufen hatte.

Kommissbrot – so erinnerte er – sei bereits seit dem 16. Jahrhundert vorrangig als ein einfaches, haltbares Brot zur Versorgung von Soldaten bekannt; durch seine Vollkornrezeptur und seine lange Frischhaltung sei es allerdings auch ideal für Friedens-Brot-Aktionen geeignet. Die Schüler des er-



Backten für den Evangelischen Kirchentag: Christian Ritterbeck, Mathias Hietsch, Bastian Sturm, Sebastian Krüger, Stefan Raecke und Mike Strohmeyer.

stellt. „Wir wollten mit dieser Aktion ein Zeichen gegen den Hunger in der Welt setzen und die Kirchengemeinden mit unserer Aktion zum Nachmachen anregen“,

sten Ausbildungsjahres auf jeden Fall waren beim Backen mit Feuer und Flamme dabei und stellten besagte 500 Brote – zu jeweils 100 Gramm geformt – her.